



Bekanntmachung

des von der Wahlleiterin festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2019
durchgeführten Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden zum
Senat
der Hochschule für Politik München

Gruppe der Studierenden

1. Zahl der Wahlberechtigten: 292
Abgegebene Stimmzettel: 45
Ungültige Stimmzettel: 3
Gültige Stimmzettel: 42
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 15,41 %
Die Anzahl der Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 2.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfiel aufgrund der Gesamtzahl der gültigen Stimmen die folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1: 61 Stimmen 2 Sitze Die überparteiliche Hochschulgruppe

Wahlvorschlag 2: 22 Stimmen 0 Sitze RCDS

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtstimmenzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die folgende Übersicht:

	WV Nr. 1	WV Nr. 2
Teiler	Die überparteiliche Hochschulgruppe	RCDS
: 1	(61)	(22)
: 2	(30,5)	(11)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach sind folgende Bewerber und Bewerberinnen gewählt:



Wahlvorschlag 1: Die überparteiliche Hochschulgruppe

Fathi, Farras 29 Stimmen

Wahlvorschlag 1: Die überparteiliche Hochschulgruppe

Kersting, Anna-Katharina 28 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber/innen sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter/innen für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1: Die überparteiliche Hochschulgruppe

Ramspeck, Christian 3 Stimmen
Herrmann, Lennart 1 Stimme

Wahlvorschlag 2: RCDS

Dachtler, Valentin 16 Stimmen
Reiser, Marie-Sophie 5 Stimmen
Brandstätter, Felix 1 Stimme

Ist für einen Wahlvorschlag ein/e Ersatzvertreter/in nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein/e Ersatzvertreter/in eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden, bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Gez.
Dr. Claudia Höfer-Weichselbaumer
Wahlleiterin